Anfrage öffentlich	Datum 19.04.2017	Nummer F0086/17
Absender **Fraktion LINKS für Magdeburg** **– Fraktionsvorsitzender Frank Theile**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 20.04.2017	

Kurztitel
Zusammenarbeit mit dem Fahrgastverband Magdeburg e. V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Fahrgastverband Magdeburg e. V. hat sich mit Schreiben vom 10.04.2017 (Anlage) an Sie bzw. die Stadtratsfraktionen gewandt. Inhalt dieses Schreibens sind u. a. Zitate von Äußerungen des Bürgermeisters und Finanzbeigeordneten Klaus Zimmermann, die er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Magdeburger Verkehrsbetriebe gegenüber Vertretern des Fahrgastverbandes in einem Gespräch Anfang April getätigt haben soll.

Das Auftreten und die Gesprächsführung des von Ihnen in die MVB entsandten Vertreters führte im Ergebnis des Gesprächs seitens des Fahrgastverbandes zur Feststellung: „[…], dass dieses Gespräch im Gegensatz zu allen bisher geführten, keinen konstruktiven Charakter hatte. Im Gegenteil, uns (gemeint ist der Fahrgastverband, der Verfasser) erschien es so, als ginge es hauptsächlich darum, die Gruppe „Magdeburger Verspätungsbetriebe“ sowie die Arbeit des Fahrgastverbandes zu diskreditieren.“

Vor dem Hintergrund der differenzierten Äußerungen der Stadtratsfraktionen zur öffentlichen Debatte am 16.03.2017 dürfte klar sein, dass es in Sachen MVB, deren Dienstleistungen, Planungen und Agieren, sehr wohl einer weiteren, öffentlichen und kritischen Begleitung des Unternehmens bedarf.

Ich frage Sie:

1. War der Gesprächstermin bzw. die vom Fahrgastverband dargelegte Gesprächsführung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden mit Ihnen abgestimmt bzw. in irgendeiner Weise abgesprochen?

2. Liegen Ihnen Erkenntnisse vor, nach denen die vom Fahrgastverband zitierten Äußerungen des Aufsichtsratsvorsitzenden so nicht gefallen sind?

Wenn nein:

3. Gibt es im o. g. Kontext einen Auftrag oder einen Hinweis an den von Ihnen entsandten Vertreter im Aufsichtsrat bzgl. dessen zukünftiger Rolle gegenüber Interessenvertretungen der Magdeburger Bevölkerung bzw. von Fahrgästen?

4. Wie bewerten Sie selbst das vom Fahrgastverband im o. g. Schreiben Dargelegte?

5. Wie stellen Sie sich unter dem im o. g. Schreiben genannten Bedingungen eine weitere, vor allem konstruktive, Zusammenarbeit mit dem Fahrgastverband Magdeburg e. V. vor?

6. Was beabsichtigen Sie in Reaktion auf das o. g. Schreiben zu tun?

Ich bitte Sie, um eine kurze mündliche und eine schriftliche Antwort.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender